

Bundesamt für Gesundheit BAG
Abteilung Versicherungsaufsicht
Sektion Unfallversicherung, Unfallverhütung
und Militärversicherung
Schwarzenburgstrasse 157
3003 Bern

per E-Mail an:
uv@bag.admin.ch
gever@bag.admin.ch

Bern, 8. März 2024

Stellungnahme zur Vernehmlassung 2023/24: Änderung des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG) i.S. Finanzierung der Stiftung Entschädigungsfonds für Asbestopfer (Stiftung EFA)

Sehr geehrte Frau Bundesrätin Baume-Schneider
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir danken Ihnen für die Möglichkeit, zur obgenannten Vernehmlassungsvorlage Stellung zu nehmen.

Der Verband Immobilien Schweiz (VIS) ist der schweizerische Zusammenschluss der institutionellen Investoren und der grossen privaten, professionellen Immobilienunternehmen, die Immobilien als Investitions- oder Kapitalanlage halten. Seine Mitglieder repräsentieren gesamthaft rund 200 Milliarden Franken Portfoliovermögen in Immobilien. Gerne äussern wir uns zu oben genannter Sache, da eine allfällige Änderung des Bundesgesetzes für VIS-Mitglieder relevant wäre.

Wir unterstützen die vorgeschlagene Änderung des Bundesgesetzes über die Unfallversicherung (UVG) zur Sicherung der Finanzierung der Stiftung Entschädigungsfonds für Asbestopfer (Stiftung EFA).

Der VIS anerkennt die Wichtigkeit der finanziellen Unterstützung von Asbestopfern und ihren Angehörigen und damit auch die Notwendigkeit einer institutionalisierten und gesicherten

Finanzierung der Stiftung Entschädigungsfonds für Asbestopfer (Stiftung EFA). Bereits seit Gründung der Stiftung 2017 erwies sich die bisherige Finanzierung als schwierig und es zeichnete sich bald eine Finanzierungslücke ab. Auch deshalb ist es nötig, eine neue und nachhaltige Lösung zu finden.

Der vorgeschlagene Weg, die Finanzierung über die Suva zu koordinieren und damit auch die Solidarität innerhalb der produzierenden Schweizer Wirtschaft zu festigen, ist sinnvoll und sachdienlich. Als VIS begrüßen wir es, dass existierende Strukturen zielführend genutzt werden können. Der VIS unterstützt den vom Bundesrat vorgeschlagenen Weg.

Wir danken Ihnen für die Berücksichtigung unserer Antwort. Für allfällige Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüsse



Beat Walti
Präsident VIS
Nationalrat



Bettina Mutter
Geschäftsführerin VIS